

Die wundersame Wandlung des alten Waldarbeiterwagens

Jossgrund: Naturpark-Kita feiert zur beendeten Renovierung des Forschermobils ein „Spessartwichtelfest“ an der Kneippanlage

Jossgrund (re). Über den vor zwei Jahren eröffneten „Siggi-Weg“, ein Erlebnisweg in der Gemeinde Jossgrund, gibt es immer wieder Neues zu berichten. An dem rund vier Kilometer langen Weg steht ein alter Bauwagen, den der Kindergarten „Spessartwichtel“, Initiator des Erlebniswegs, als Forschermobil nutzt – ein wichtiger Ort zum Entdecken und Staunen. Während der Wintermonate war das in die Jahre gekommene Gefährt in der Werkstatt, wo es repariert und liebevoll renoviert wurde. Bevor der Wagen an den Ort der Bestimmung zurückkehrte, veranstaltete die als erste Naturpark-Kita im Main-Kinzig-Kreis ausgezeichnete Einrichtung mit Unterstützung der beteiligten Institutionen Hessen-Forst und Naturpark Hessischer Spessart ein gelungenes Siggi-Wichtelfest in der idyllisch gelegenen Kneippanlage, dem Startpunkt der Erlebnisroute.

Zahlreiche Besucher waren gekommen und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen und die schöne Atmosphäre auf der gepflegten Anlage am Waldrand von Pfaffenhausen. Hans Hess, der im Naturpark Hessischer Spessart für das Projekt Naturparkschulen und -kitas verantwortlich ist, eröffnete das Fest



„Opa Schnitz“, Christian Conradi, zeigt den Kindern, wie sie einen Wanderstock schnitzen können. Die „Spessartwichtel“ führen zur Begrüßung ihr Musical auf.

FOTOS: RE

mit einer selbst verfassten Geschichte über „die wundersame Wandlung des alten Waldarbeiterwagens“. Dabei erwähnte er alle, die dazu beigetragen haben, dass der Wagen in neuem Glanz erstrahlt: Barbara Harnischfeger und Kerstin Walz, die Initiatorinnen des Siggi-Wegs, den Revierförster Wolfgang Brandt und seinen Nachfolger Elias Deitert, den Raumausstatter Armin Kessler, die Jugendeinrichtung Don Bosco in Sannerz, die Firma Muthig Leitungsbau sowie Ge-



org Dederich, den Leiter der Naturpark-Werkstatt.

Die kleinen „Spessartwichtel“ begrüßten die vielen aufmerksamen Zuschauer mit einem Wald-Musical. Dabei imitierten sie mit unübersehbarem Spaß zu fetziger Musik Bäume und Sträucher im Wind, friedlich miteinander tanzende Hasen und Füchse und andere Spessartwaldbewohner.

Nachdem Anja Ickes, die Leiterin des Kindergartens, die angebotenen Aktivitäten vorgestellt hatte, bildete

sich sogleich eine lange Schlange am Kinderschminktisch. Dort warteten die kleinen Festbesucher geduldig, bis sie vom Kita-Team in Rehe, Füchse und sonstige Wildtiere verwandelt wurden, um stolz den Eltern und Großeltern die Motive auf ihren Gesichtern zu präsentieren.

Großer Andrang herrschte auch bei „Opa Schnitz“ alias Naturparkführer Christian Conradi. „Mir hat es Spaß gemacht und den Kindern auch“, resümierte der pensionierte Schulleiter aus Lohr, dem es mit sei-

ner besonnenen Art gelang, Kinder und Jugendliche von der Kunst des Schnitzens zu begeistern. Hans Hess streifte den ganzen Nachmittag über die Wiesen, um die ersten Frühlingskräuter zu sammeln. Vor Ort stellte er daraus leckeres Wiesenkräuterpesto her, das er den Besuchern zum Probieren anbot. Stärken konnten sich die Gäste mit Kaffee, Kaltgetränken sowie süßen und herzhaften Leckereien, die engagierte Eltern und Großeltern mitgebracht hatten.